

---

## Pressemitteilung

12.08.2020  
Seite 1/3

thyssenkrupp Elevator weitet Aktivitäten in Südamerika aus und liefert Mobilitätslösungen für Flughäfen

- Mehr Komfort für Reisende: thyssenkrupp Elevator stattet Brasiliens größte Flughäfen mit integrierten Mobilitätslösungen aus
- Fünf brasilianische Airports erhalten insgesamt 131 Aufzugssysteme, Fahrtreppen und Fluggastbrücken
- Komfortable Reise für die rund 100 Millionen Fluggäste pro Jahr dank neuer Ausstattung

Mit Lösungen von thyssenkrupp Elevator können die Fluggäste an Brasiliens größten Airports ihre Gates sicher und schnell erreichen. Solche Lösungen finden sich an vielen Stellen – in der Eingangshalle genauso wie im Gate-Bereich und unmittelbar an den Maschinen in Form entsprechender Fluggastbrücken. Das Unternehmen hat bis heute bereits etwa 500 Installationen realisiert. Nun kommen noch einmal 131 neue Aufzug- und Fahrtreppensysteme sowie Fluggastbrücken in fünf bedeutenden Flughäfen des Landes hinzu.

Im Einzelnen liefert thyssenkrupp Elevator elf Aufzüge, neun Fahrtreppen und acht Fluggastbrücken und zwei iWalks an den Salvador International Airport in Bahia. Ferner bekommt der Macapá International Airport in Amapá 13 Aufzüge, sechs Fahrtreppen sowie drei Fluggastbrücken. Insgesamt 15 Aufzüge, acht Fahrtreppen und zehn Fluggastbrücken gehen an den Florianópolis International Airport in Santa Catarina, 15 Fluggastbrücken an den Fortaleza Airport und 18 Aufzüge, sieben Fahrtreppen und ebenfalls sechs Fluggastbrücken an den Porto Alegre Airport in Porto Alegre/ Rio Grande do Sul.

In Brasilien wählen rund 100 Millionen Menschen pro Jahr das Flugzeug als Transportmittel. Um dieses enorme Volumen zu bewältigen, müssen die Flughäfen des Landes internationale Standards aufweisen. Schon vor den aktuellen Installationen nutzen die Menschen an Brasiliens Airports 500 Systeme von thyssenkrupp Elevator – einschließlich der beiden „Schwergewichte“ São Paulo International Airport, Südamerikas größter Flughafen überhaupt, und RIOgaleão - Tom Jobim International Airport in Rio de Janeiro.

„Ein ebenso leistungsfähiges wie zuverlässiges Transportsystem ist maßgeblich dafür, dass ein Flughafen funktionieren kann. Unsere Expertise und unsere Technologien werden von vielen Betreibern rund um die Welt eingesetzt – genauso wie unser erstklassiger Wartungsservice. Wir tragen dazu bei, dass die Mobilität an den Flughäfen in ganz

Südamerika noch effizienter, komfortabler und sicherer von Statten geht“, erklärt Renato Medrado, Specials Equipments Manager bei thyssenkrupp Elevator in Lateinamerika.

Mobilitätslösungen von thyssenkrupp Elevator überzeugen auch und vor allem durch die intelligenten digitalen Systeme, die hier zum Einsatz kommen. So können Fluggastbrücken dank des innovativen Remote Control Systems (RCS) aus der Ferne gesteuert werden. Die Kombination von Hard- und Software sorgt dabei für maximale Effizienz. Die Brücken können maschinell an die Flugzeuge gefahren und dort in Position gebracht werden, ohne dass ein Mensch dafür Hand anlegen muss.

Andockmanöver werden mit Hilfe des Vorpositionierungssystems durchgeführt, das die Fluggastbrücke automatisch in Richtung der Flugzeugtür positioniert und manuell mit dem Flugzeug verbindet. Abdockmanöver werden mit Hilfe der einzigartigen vollautomatischen Abdockfunktion durchgeführt.

thyssenkrupp Elevator bietet Flughäfen rund um den Globus auch ein Advanced Visual Docking Guidance System (A-VDGS). Es handelt sich hierbei um ein Andockleitsystem, das sich durch folgende Merkmale auszeichnet: Azimuth-Langstreckenführung, die sofort nach der Landung des Flugzeugs einsetzt, eine Betriebsreichweite von mehr als 200 Metern sowie eine automatische Aktivierung.

Über die Lieferung und Installation hinaus übernimmt thyssenkrupp Elevator auch die Wartung der Mobilitätslösungen. Das ist insofern bedeutsam, als dass hier strengste Standards gelten. So sorgen die hochspezialisierten Serviceteams dafür, dass die Lösungen rund um die Uhr störungsfrei arbeiten.

Gerade in Zeiten der COVID-19 Pandemie legen Flughafenbetreiber besonderen Wert auf sichere Mobilitätsangebote für die Fluggäste. Auch hier bietet thyssenkrupp Elevator mehrere Möglichkeiten für größtmögliche Hygiene, um die Infektionsgefahr wirksam einzudämmen.

**Pressebilder** finden Sie unter dem folgenden [LINK](#) (Bildnachweis Florianopolis International Airport: Sergio Sona / Julia Munhoz. Bildnachweis São Paulo International Airport: thyssenkrupp Elevadores)

**Video:** Lernen Sie das neue Fernsteuerungssystem für Fluggastbrücken von thyssenkrupp Elevator kennen: <https://youtu.be/Hhcn4YuAhOA>

Sie möchten gerne mehr über uns wissen? Wir sind für Sie da:

**Pressekontakt**

Michael Ridder

Pressesprecher

thyssenkrupp Elevator AG

Tel: +49 201 844-535 104

E-Mail: [michael.ridder@thyssenkrupp.com](mailto:michael.ridder@thyssenkrupp.com)

Web: [www.thyssenkrupp-elevator.com](http://www.thyssenkrupp-elevator.com)

People shaping cities blog: [www.urban-hub.com](http://www.urban-hub.com)

Sie erhalten Nachrichten über unseren Presseverteiler, weil wir Sie bei Ihrer Themenfindung und Berichterstattung unterstützen möchten. Wenn Sie das nicht mehr wünschen, können Sie den Erhalt der Nachrichten jederzeit per E-Mail an [press.elevator@thyssenkrupp.com](mailto:press.elevator@thyssenkrupp.com) abbestellen und Ihre Kontaktdaten löschen lassen.

**Über uns:****thyssenkrupp Elevator**

Mit Kunden in über 100 Ländern, die von mehr als 50.000 Mitarbeitern betreut werden, erzielte thyssenkrupp Elevator im Geschäftsjahr 2018/2019 einen Umsatz von rund 8,0 Mrd. €. Über 1.000 Standorte rund um den Globus bilden ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz und gewährleisten somit eine optimale Nähe zum Kunden. thyssenkrupp Elevator hat sich seit seinem Markteintritt vor 40 Jahren als eines der führenden Aufzugsunternehmen der Welt etabliert und ist seit August 2020 selbstständig. Der wichtigste Geschäftsbereich des Unternehmens ist der durch mehr als 24.000 Techniker erbrachte Service für rund 1,4 Millionen Transportlösungen weltweit. Das Produktportfolio umfasst Personen- und Lastenaufzüge bis hin zu modernen, individuell angepassten Lösungen für moderne Hochhäuser – wie dem One World Trade Center in New York. Neben Fahrtreppen beinhaltet das Portfolio zudem Fahrsteige, Fluggastbrücken, Treppen- und Plattformlifte sowie maßgeschneiderte Servicelösungen wie MAX, die erste vorausschauende Wartungslösung der Branche - und deckt damit ein breites Spektrum der städtischen Mobilität ab.